



Amt für Finanzen und
Beteiligungen

30.11.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:
Herr Winter
Telefon: 492 20 30
WinterF@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

- Haushaltsplan der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2019
- Ergebnis und Finanzplanung bis 2022
- Stellenplan der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2019

Beratungsfolge

05.12.2018 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Anregungen nach § 24 GO NRW zum Haushaltsplan 2019

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, den Anregungen zum Haushaltsplan 2019 nach § 24 GO NRW, die dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung vorliegen (Anlage 1), soweit sie nicht im Rahmen dieser Vorlage aufgegriffen werden, nicht zu folgen.

2. Stellenplan 2019

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des Stellenplanes 2019.

3. Satzungsbeschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2019 mit dem Haushaltsplan (einschließlich der in der Veränderungsliste – Anlage 2 – dargestellten und ggf. weiteren Anpassungen gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf).

Begründung:

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung für die Dauer des Beratungsverfahrens im Rat voraussichtlich bis zum 12.12.2018 aus. Darüber hinaus ist der Haushaltsplan-Entwurf 2019 im Internet verfügbar.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 bis zum 31.10.2018 erhoben werden konnten. Es sind keine Einwendungen eingegangen.

Zu Beschlusspunkt 1.

Vorliegende Anregungen nach § 24 GO NRW zum Haushaltsplan 2019 sind in den zuständigen Fachausschüssen beraten und ggf. aufgegriffen worden. Die als Anlage 1 beigefügte Anregung fällt in den Zuständigkeitsbereich des Haupt- und Finanzausschusses.

Zu Beschlusspunkt 2.

Der Entwurf des Stellenplanes 2019 wurde dem Rat im Rahmen der Etablierung zur Kenntnis gegeben. Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government hat ihn in seiner Sitzung am 29.11.2018 beraten.

Zu Beschlusspunkt 3.

Nach den bisherigen Beratungen in den Bezirksvertretungen und den Fachausschüssen haben sich gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf bis zum 30.11.2018 folgende Veränderungen im Ergebnisplan ergeben:

Stand: 30.11.2018

| Ergebnisplan | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|-----------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | Mio. € | Mio. € | Mio. € | Mio. € |
| Erträge (Entwurf) | 1.213,5 | 1.226,7 | 1.247,7 | 1.259,3 |
| Veränderung | + 20,2 | + 14,1 | + 13,5 | + 3,8 |
| Erträge (neu) | 1.233,7 | 1.240,8 | 1.261,2 | 1.263,1 |
| Aufwendungen (Entwurf) | 1.237,4 | 1.240,1 | 1.261,3 | 1.285,4 |
| Veränderung | + 4,7 | + 23,9 | + 22,2 | + 10,2 |
| Aufwendungen (neu) | 1.242,1 | 1.264,0 | 1.283,5 | 1.295,6 |
| Jahresergebnis (Entwurf) | - 23,9 | - 13,4 | - 13,6 | - 26,1 |
| Veränderung | + 15,5 | - 9,8 | - 9,0 | - 9,4 |
| Jahresergebnis (neu) | - 8,4 | - 23,2 | - 22,3 | - 32,5 |

Die als Anlage beigefügte Veränderungsliste enthält die Veränderungen, die sich gegenüber dem Haushaltsplanentwurf bisher ergeben haben. Die grünen Veränderungsblätter enthalten Anregungen der Bezirksvertretungen. Soweit diese durch den Haupt- und Finanzausschuss bzw. den Rat nicht aufgegriffen werden, erhalten sie keine Haushaltsrelevanz.

I.V.

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen

Anlage 1: Anregung nach § 24 GO NRW

Anlage 2: Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2019